

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Problembereich	1
1.2 Forschungsstand und erkenntnisleitende Fragestellung	7
1.3 Aufbau der Arbeit	13
2 Historische und gegenwärtige politische Konzeptualisierungen von Laizität	15
2.1 Überblick: Die Rückkehr der Religion auf die politische Agenda	15
2.1.1 Säkularisierung vs. Deprivatisierung und Revitalisierung von Religion	15
2.1.2 Politisierung des Islam – „Der“ Westen und „der“ Islam: Neue Konflikte	24
2.1.3 Fundamentalisierung von Religion	29
2.2 Laizität – ein alt bekanntes, neu relevantes Konzept?	31
2.3 Historische Einordnung der Trennung von Politik und Religion	37
2.3.1 Vorbemerkung	37
2.3.2 Religiös und weltlich begründete Laizismen von der Antike bis zum Ende des Mittelalters	42
2.3.3 Neudefinition des Staats-Kirchen-Verhältnisses durch Reformation, Absolutismus und aufkommenden Nationalstaat	44
2.3.4 Konsequenzen von Aufklärung und französischer Revolution für das Verhältnis von Staat und Religion	49

VII

2.3.5	Bildungshoheit und Kulturkampf: Konflikte als Geburtshelfer der modernen Laizität	55
2.3.6	Das französische Trennungsgesetz von 1905 als Ausgangspunkt für eine Neudefinition des Staats-Kirchen-Verhältnisses	60
2.3.7	Europäische Staats-Kirchen-Regime im frühen 20. Jahrhundert	63
2.3.8	Staatlichkeit und Religion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	70
2.4	Das politische Konzept der Laizität – Konzeptualisierung	75
2.4.1	Sprachkontext, Verwendung und Etymologie der Begriffe „Laizität“ und „Laizismus“	75
2.4.2	Definition, Konzeptualisierung und Wesenszüge von Laizität	77
2.4.3	Anwendungsmodi und Varianten von Laizität	85
3	Forschungsdesign: Fallauswahl und methodisches Vorgehen	91
3.1	Beitrag zur vergleichenden politischen Kultur- und Parteienforschung	91
3.2	Zusammenhang von Laizität und Sozialdemokratie	94
3.3	Explorativer und offener qualitativer Ansatz	105
3.4	Vergleichendes Fallstudiendesign – Differenzmethodischer Ansatz	108
3.5	Pfadabhängigkeit und Polity-Rahmenbedingungen des Vergleiches auf Länder- und Parteebene – Möglichkeiten und Grenzen eines mehrdimensionalen Ansatzes	110
3.5.1	Pfadabhängigkeit – Historischer Institutionalismus	110
3.5.2	Fallauswahl	113
3.5.3	Soziopolitische und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen in Frankreich, Spanien und Deutschland	115
3.5.4	PS, PSOE und SPD: Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Historie, Struktur und Funktion	119
3.6	Untersuchungsgegenstand und -zeitraum	121
3.7	Identifikation und Analyse laizistischer Deutungsmuster	127
3.8	Experteninterviews	132
3.9	Dokumenten- und Inhaltsanalyse – Zusammenfassung methodischer Ansatz	134

4 Fallstudie Frankreich: Laizistische Grundhaltungen der Parti Socialiste in Religions- und Weltanschauungspolitik	137
4.1 Vorbemerkung	137
4.2 Historischer Überblick über laizistische Programmatiken und realpolitische Umsetzungen von Laizität der Parti Socialiste	142
4.2.1 Entstehendes Parteiensystem in Frankreich: Cleavage-Strukturen und politische Kultur	142
4.2.2 Von der Parteigründung der SFIO 1905 bis zum Zweiten Weltkrieg	145
4.2.3 IV. und V. Republik: Auflösung, Neugründung und Neuorientierung – Der lange Weg der PS von der Oppositions- zur Regierungspartei	152
4.3 Institutionelle Strukturebenen inner- und außerparteilicher Laizitätsdiskurse	158
4.4 Laizitätspolitik der Parti Socialiste: Grundsätze und Merkmale der Präsidentschaften, Regierungs- und Oppositionsphasen von 1981 bis 2012	165
4.4.1 Präsidentschaft François Mitterrands 1981 – 1995: „Schulkrieg“ um Privatschulen und Kopftücher	165
4.4.2 Wahlsieg der PS 1997: Neue Regierungsverantwortung, neue integrationspolitische Debatten	172
4.4.3 Präsidentschaften Sarkozy vs. Hollande	184
4.5 Konfliktgeleitete Analyse laizistischer Deutungsmuster – Konflikt-Komplexe „Laizistische öffentliche Schule vs. Privatschulen“ und „Religiöse Symboliken im öffentlichen Raum“	191
4.5.1 Privatschulwesen vs. öffentlich-laizistisches Bildungswesen	191
4.5.2 Religiöse Symboliken im öffentlichen Raum	198
4.5.3 Deutungsmusteranalyse und Fazit	204
5 Fallstudie Spanien: Laizistische Grundhaltungen der Partido Socialista Obrero Español (PSOE) in Religions- und Weltanschauungspolitik	213
5.1 Vorbemerkung	213
5.2 Historischer Überblick über laizistische Programmatiken und realpolitische Umsetzungen von Laizität der PSOE	216

5.2.1	Entstehendes Parteiensystem in Spanien: Cleavage-Strukturen und politische Kultur	216
5.2.2	Gründungsphase bis zur Zweiten Republik: Laizisierung des Bildungswesens und Demokratisierung der Gesellschaft	222
5.2.3	Zeit des Exils während der Franco-Diktatur: Primat der Wiedereinrichtung der Demokratie, beginnende Öffnung zum christlichen Sozialismus	232
5.2.4	Ende der Diktatur, <i>transición</i> , konstitutionelle Monarchie und demokratischer Neubeginn	237
5.3	Institutionelle Strukturebenen inner- und außerparteilicher Laizitätsdiskurse	240
5.4	Laizitätspolitik der PSOE: Grundsätze und Merkmale der Regierungs- und Oppositionsphasen von 1982 bis 2011	249
5.4.1	Regierungswechsel, Wahlsieg Felipe González 1982	249
5.4.2	Oppositionszeit unter Aznar, Beginn der Ära Zapatero	255
5.4.3	Erneute PSOE-Regierungsübernahme unter Ministerpräsident Zapatero	257
5.4.4	Oppositionsphase seit 2011	267
5.5	Konfliktgeleitete Analyse laizistischer Deutungsmuster – Konflikt-Komplexe „Laizistische Ausgestaltung des Bildungswesens“ und „Legalisierung gleichgeschlechtlicher Ehen“	268
5.5.1	Laizistische Ausgestaltung des Bildungswesens	268
5.5.2	Legalisierung gleichgeschlechtlicher Ehen	273
5.5.3	Deutungsmusteranalyse und Fazit	276
6	Fallstudie Deutschland: Laizistische Grundhaltungen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) in Religions- und Weltanschauungspolitik	287
6.1	Vorbemerkung	287
6.2	Historischer Überblick über laizistische Programmatiken und realpolitische Umsetzungen von Laizität der SPD	293
6.2.1	Entstehendes Parteiensystem in Deutschland: Cleavage-Strukturen und politische Kultur	293
6.2.2	Frühe Arbeiterbewegung und Anfänge der SPD	301
6.2.3	Laizistische Politiken der SPD in der Weimarer Republik	309

6.2.4	Die Religions- und Weltanschauungspolitik der SPD zwischen der Nachkriegszeit und dem Ende der sozialliberalen Regierungskoalition	312
6.3	Institutionelle Strukturebenen inner- und außerparteilicher Laizitätsdiskurse	321
6.4	Laizitätspolitik der SPD: Grundsätze und Merkmale der Regierungs- und Oppositionsphasen von 1982 bis 2013	332
6.4.1	Opposition im Bund und gesellschaftspolitische Kooperation mit den Kirchen	332
6.4.2	Neue Regierungsverantwortung „ohne Gottesbezug“	336
6.5	Konfliktgeleitete Analyse laizistischer Deutungsmuster – Konflikt-Komplexe „Bildungswesen und Religionsunterricht“ und „Kirchliches Arbeitsvertragsrecht – Dritter Weg“	339
6.5.1	Bildungswesen und Religionsunterricht	339
6.5.2	Kirchliches Arbeitsvertragsrecht	352
6.5.3	Deutungsmusteranalyse und Fazit	365
7	Vergleichende Analyse und Ergebnisdarstellung, <i>Laizitätspolitik</i> – ein neues Politikfeld?	381
7.1	Abschließende Betrachtungen zum Vergleich laizistischer Grundhaltungen sozialdemokratischer Parteien – explizite vs. implizite Laizität	381
7.2	Gegenstände laizistischer Diskurse und Konflikte	384
7.3	Konvergierende und divergierende Deutungsmuster	388
7.4	Pfadabhängigkeiten als Erklärungsansätze	394
7.5	<i>Laizitätspolitik</i> – ein neues Politikfeld?	403
8	Fazit und Ausblick	407
	Teilnehmer der qualitativen Expertenbefragung – Übersicht	415
	Literatur- und Quellenverzeichnis	417